

RS OGH 1966/11/15 4Ob63/66, 4Ob81/70, 9ObA63/07s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1966

Norm

BBO §1

Rechtssatz

Die BesoldungsO der ÖBB ist keine hoheitliche Vorschrift, sondern lediglich lex contractus, die nicht Grundlage eines Bescheides sein kann.

VfGH vom 17.12.1958, B 195/58; Veröff: EvBl 1959,358

Entscheidungstexte

- 4 Ob 63/66

Entscheidungstext OGH 15.11.1966 4 Ob 63/66

Beisatz: Der Bundesbahnbeamte hat Anspruch darauf, daß mit jeder Änderung der BundesbahnbesoldungsO deren Inhalt seinem Einzeldienstvertrag zugrundegelegt wird. (T1) Veröff: EvBl 1967/134 S 154 = SozM ID,572 = Arb 8310

- 4 Ob 81/70

Entscheidungstext OGH 27.10.1970 4 Ob 81/70

Veröff: SozM ID,791 = ZAS 1972/8 S 62 (in concreto zustimmend Martinek)

- 9 ObA 63/07s

Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 63/07s

Vgl auch; Beisatz: Nach ständiger Judikatur des Obersten Gerichtshofes, aber auch des Verfassungsgerichtshofes, stellten und stellen die Dienstvorschriften wie Dienstordnung, -die früher geltende- Bundesbahnpensionsordnung, Disziplinarordnung und Besoldungsordnung nur Vertragsschablonen dar, die mit dem Abschluss der jeweiligen Einzeldienstverträge rechtlich wirksam werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0052693

Dokumentnummer

JJR_19661115_OGH0002_0040OB00063_6600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at